

3.Herren: HSG Hüllhorst 3 - HSG Porta 3 29:30 (14:17)

Geschrieben von: Andreas Voigt

Montag, den 16. Januar 2017 um 19:40 Uhr

Arbeitssieg in Hüllhorst

Am zurückliegenden Samstagnachmittag bestritten wir das vorletzte Spiel der Hinrunde gegen die HSG Hüllhorst 3. Die gegnerische Mannschaft war uns wohl bekannt, war Sie doch das einzig verbliebene Team welches nun schon seit mehreren Jahren mit uns in der gleichen Klasse kämpft. Mit nüchternem Blick auf die Tabelle gingen wir als Tabellenfünfter als Favorit in diese Partie, während die Hüllhorster den drittletzten Platz belegten. Auch personell sah es bei uns gut aus, da wir weitestgehend komplett antreten konnten. Die Vorzeichen standen also gut, jetzt mussten wir es nur noch spielerisch auf die Platte kriegen.

Los ging`s. Zur Verwunderung einiger, legten wir los wie die Feuerwehr und führten nach sechs Minuten durch Tore von Groß-Utti (2x), Stefan, Mücke und Ernstl mit 0:5. Ein Traumstart, wie er uns in dieser Saison noch nicht glückte. Durch gutes Stellungsspiel in der Abwehr und diszipliniert ausgespielte Angriffe war der Spielstand auch so verdient. Auch im weiteren Verlauf dominierten wir diese Partie und gaben hier ganz klar den Ton an, sodass wir die herausgearbeitete Fünf-Tore-Führung bis zur 24. Spielminute mit einem Zwischenergebnis von 11:16 behaupteten. Leider verloren wir in den letzten fünf Minuten der ersten Hälfte etwas unsere Linie, welches durch Fehlpässe, Fehlwürfe und mangelnde Absprachen in der Defensive unterstrichen wurde. Somit luden wir den Gegner ein bis zur Halbzeitpause wieder auf drei Tore heran zu kommen. Mit einem Spielstand von 14:17 gingen wir zum Pausentee.

Viele Kritikpunkte hatte Sakko in der Kabine nicht anzubringen, außer wie bereits erwähnt die Schlussminuten der ersten Halbzeit, welche so auf keinen Fall eine Fortsetzung finden durften. Leider knüpften wir genau da an, wo wir vor der Pause aufhörten. So glanzvoll wir in Halbzeit 1 starteten, so schlecht begannen wir zweite. Hüllhorst nutzte das clever aus und legte einen Drei-Tore-Lauf zum 17:17 (33. Min.) Ausgleich hin. Spiel gedreht. Anschließend besannen wir uns dann wieder auf`s Handballspielen, sodass wir über 17:21 (41. Min.) auf 22:25 in der 50. Spielminute unsere Führung behaupten konnten. Die letzten zehn Minuten entwickelten sich dann zu einem qualitativ schlechten Handballkrimi, welcher nicht schön anzusehen war und einige Nerven kostete. Es schlichen sich wieder viele Fehler auf unserer Seite ein, insbesondere viele Fehlpässe und -würfe lieferten wir ab. Dazu kam, dass wir den gegnerischen Shooter Paul Kornfeld nicht in den Griff bekamen und Ihn oftmals frei gewähren ließen. Beim Spielstand von 27:28 für uns nahm Sakko nach 57 gespielten Minuten die Auszeit. Wir in Unterzahl, die wir schadlos überstanden, netzte Stefan zum 27:29 ein. Alles schien gelaufen dachten wir, und freuten uns zu früh über den doppelten Punktgewinn. Die letzten zwei Minuten lassen sich im Liveticker wie folgt beschreiben: Anwurf Hüllhorst - schneller Zug zum Tor - Treffer - 28:29 (59. Min.). Anwurf wir - unnötiger Ballverlust - Gegenstoß Hüllhorst in der letzten Spielminute - Tor - Ausgleich zum 29:29. Wir mit Schneller Mitte - noch acht Sekunden Spielzeit – zwei, drei kurze schnelle Pässe - Groß-Utti in Wurfposition - Alles oder nichts, hämmert drauf - TOOOOOOOR !!! - Anzeigetafel: 59:57 Min - 29:30 Auswärtssieg!

3.Herren: HSG Hüllhorst 3 - HSG Porta 3 29:30 (14:17)

Geschrieben von: Andreas Voigt

Montag, den 16. Januar 2017 um 19:40 Uhr

Fazit: Ein über weite Strecken gut und sicher geführtes Spiel machten wir durch viele technische Fehler nochmal unnötig spannend und brachten uns fast um die Punkte. Dem gesamten Spielverlauf urteilend geht der Sieg trotzdem in Ordnung, auch wenn er zum Schluss hin hart erkämpft war. Mehrfach auszeichnen konnte sich Lukas, der mit Klasse Paraden und zwei gehaltenen 7-Metern maßgeblich zum Sieg beigetragen hat.

Tore: Utermark, M. 8, Mevert 7, Brosseit 6, Nagel, A. 3, Utermark, J. 2, Groditzki, B. 2, Schulte 2

Torhüter: Müller, L. (1. - 60. Min.), Nagel, K. (n.e.)

Unser nächstes Spiel ist das Nachholspiel beim TuS Lerbeck, welcher gerade aktuell den Tabellenführer (HCE Bad Oeynhausen 3) vom Thron gestoßen, und den Kurstädtern damit die erste Niederlage zugefügt hat. Es wird also alles andere als einfach. Anwurf ist in Lerbeck am Fr., 27.01.17 um 20:15.